



# MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

## Sektempfang der Gemeinde Kirchdorf a.Inn

Für die Kirchgänger des Gottesdienstes zum Jahresende war der Weg mit Lichter ausgeleuchtet und wies von der Kirche Mariä Himmelfahrt zum Feuerwehrgerätehaus. Der Grund dafür, Bürgermeister Hans Springer hatte die Kirchdorferinnen und Kirchdorfer zum Sektempfang eingeladen.



In gewohnter Weise eröffneten die Böllerschützen der Ritzinger Bräuhauschützen lautstark und eindrucksvoll dieses Ereignis. Mit Serienschüssen und Synchronschüssen wurde das alte Jahr im wahrsten Sinne des Wortes mit Schall und Rauch verabschiedet. In der Zwischenzeit füllte sich das Gerätehaus der Kirchdorfer Feuerwehr mit zahlreichen Besuchern aus allen Teilen der Gemeinde. Musikalisch wurden sie von den Kirchdorfer Musikanten unter der Leitung von Günter Heindlmeier in Empfang genommen. Stehtische oder Bierzeltgarnituren luden zum Verweilen ein.



Das Helferteam, unter der Leitung von Rainer Fuchs, begrüßten

jeden der um Essen und Trinken angesonnen hatte, mit guten Wünschen zum Jahreswechsel. Mit Sekt, Bier, antialkoholischen Getränken, Glühmost und Schnaps wurde auf das neue Jahr angestoßen. Richard Schmidhuber verwöhnte die Gäste mit seinen bekannten „Deftigen“ aus seinem großen Topf und mit Knacker, Brot und Brezen. Alt und Jung, Groß und Klein wurde bestens versorgt und bedient von der gesamten Familie Springer. Bene und Linda Springer wurden tatkräftig unterstützt von ihren Partnern Kati Hölzlwimmer und Mortaish Sawaneh, sowie deren Freunde Felix Hauner und Lilly Hengersberger. Karl Heinz Peukert an dieser Stelle herzlichen Dank für seine tatkräftige Unterstützung beim Aufbau und Aufräumen.

In seiner kurzen Ansprache gab Bürgermeister Hans Springer seiner Freude Ausdruck, dass so viele seiner Einladung gefolgt seien. Aufgrund der aktuellen Ereignisse des Tages bat er die Anwesenden in einer Schweigeminute dem verstorbenen emeritierten Papst Benedikt zu gedenken.



Im Anschluss ging er kurz auf das turbulente vergangene Jahr ein und freute sich, dass nach den Lockerungen der Covid-Auflagen viele Veranstaltungen im kommunalen Kalender wieder stattfinden konnten. Im Rückblick auf 2022 ist festzustellen, dass die Gemeinde Kirchdorf doch einiges bewegt hat. Wichtige Vorhaben konnten fertig gestellt und andere Projekte erfolgreich in die Wege geleitet werden, so der Bürgermeister. Für das angenehme Miteinander bedankte er sich bei allen Gemeinderäten und seinen beiden Vertretern Walter Unterhuber,

der mit seiner Frau Michaela unter den Gästen weilte und bei Klaus Millrath.

Hoffnungsfroh wünschte der Bürgermeister den rund 200 Besuchern des in der Form wohl einzigartigen Sektempfangs ein Jahr 2023 in Frieden, Glück und vor allem Gesundheit und bedankte sich bei allen Helfern.

Traditionell wurden die Anwesenden verwöhnt mit schmalzgebackenen Köstlichkeiten wie Apfelkiache, Zwetschgenbovesen, Krapfen und Auszonge, zubereitet von Maria Tappert und Marille Prebeck. Krapfen wurden in der Bäckerei Braumiller gebacken.

## Neues Fahrzeug für den Bauhof in Betrieb übernommen

Ende Dezember 2022 wurde für den Bauhof ein kleiner Pritschenwagen – insbesondere für Arbeiten im Friedhof und in den Grünanlagen – in Dienst gestellt. Die Gemeinde hat das Fahrzeug bei der Firma A. u. J. Schick GmbH & Co. KG aus Kirchdorf a. Inn als Ersatzfahrzeug für den in die Jahre gekommenen Piaggio beschafft und hierfür rund 25.000 € investiert. Das Fahrzeug ist mit einem Dreiseitenkipper ausgestattet und für die Arbeit in den gemeindlichen Liegenschaften damit bestens geeignet.



*Bürgermeister Johann Springer, Geschäftsleiter Matthias Übel, Bauhofleiter Andreas Haunreiter und der stellv. Bauhofleiter Armin Niedermaier haben das Fahrzeug am Bauhof von Josef Schick übernommen und hoffen auf eine stets unfallfreie Fahrt.*

## Bürgersprechstunde der Polizeiinspektion Simbach am Inn

Die nächste Bürgersprechstunde der Polizeiinspektion Simbach a. Inn findet am Donnerstag, 9. Februar 2023, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus statt. Herr Andreas Hautz von der PI Simbach a. Inn steht in dieser Zeit den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

## Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist ab 1. Februar 2023 krankheitsbedingt jeweils am Mittwoch für den Parteiverkehr geschlossen. Eine Terminvereinbarung ist an diesen Tagen unter Telefon 9120-0 möglich. Am Faschingsdienstag, den 21.02.2023, ist das Rathaus ebenfalls geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Vorarbeiten für die Geh- und Radwegverbindung zwischen Kirchdorf a. Inn und Julbach gehen voran



Die Vorarbeiten für die Errichtung des interkommunalen Geh- und Radwegs zwischen Kirchdorf a. Inn und Julbach sind im Zeitplan.

Die Unterführung unter der Kreisstraße PAN 26 wird in Stahlbeton-Fertigteil-Bauweise erstellt. Alle Fertigteile – hergestellt durch die Firma Fuchs Fertigteilwerke Süd GmbH – sind bereits produziert und warten auf ihre Verbauung. Sofern es das Wetter zulässt soll es ab Anfang März so richtig losgehen.



## Gemeinderatssitzung im Februar 2023

Die reguläre Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am **Montag, 27. Februar 2023, um 19.00 Uhr** im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.

Lust auf Farbe  
**KIMBÖCK**  
Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher **MALERARBEITEN**  
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

## Neues Spielgerät errichtet



Der Spielplatz am Karolingerweg hat ein neues Spielgerät erhalten. In enger Abstimmung mit Familien, die den Spielplatz nutzen, hat man sich für ein Klettergerät bestehend aus Spielturnm, Kletterwand, Kletteraufstieg und Rutsche der Firma Maier Spielgeräte aus Altenmarkt entschieden. Der Bauhof hat nun das rund 12.000 € teure Spielgerät aufgebaut. Die Rutsche wird noch installiert. Wir hoffen auf rege und vor allem unfallfreie Nutzung.

## Heilige Drei Könige im Rathaus



Am 3. Januar 2023 besuchten die Kirchdorfer Ministranten zu Beginn des neuen Jahres den Bürgermeister im Rathaus. Sie überbrachten die christliche Botschaft „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ und wünschten Bürgermeister und Personal alles Gute im neuen Jahr. Bürgermeister Johann Springer freute sich über den Besuch aus dem Morgenland und lobte die Jugendlichen für ihren Einsatz.

## Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen

Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen sind bei der Gemeindeverwaltung nicht mehr möglich.

Für die Zulassung, Wiederzulassung, Umschreibung oder Außerbetriebsetzung eines Fahrzeuges sind ausschließlich die Zulassungsstellen in Pfarrkirchen und Eggenfelden zuständig. Die entsprechenden Informationen und Anträge finden Sie auf der Landkreishomepage unter

[www.rottal-inn.de/buergerservice-formulare/strasse-verkehr/kfz-zulassungsstelle](http://www.rottal-inn.de/buergerservice-formulare/strasse-verkehr/kfz-zulassungsstelle). Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Zulassungsstelle Tel. 08561/20-800.

## Bienen erhalten neue Heimat

Ein großzügiges Bienenhaus wurde in eine ländliche Idylle in Deindorf versetzt



*Stelldichein vor dem renovierten Bienenhaus (von links): Walter Hohensinn, Kirchdorfs Bürgermeister Johann Springer, Gabriele Hohensinn, Schwester Reinfriede*

142 Jahre haben die Maria-Ward-Schwestern, auch bekannt als „Englische Fräulein“, die heute den Namen „Congregatio Jesu“ („Gemeinschaft Jesu“) tragen, den jungen Mädchen und Frauen aus Simbach und Umgebung die Hauswirtschaft und andere wichtige Kenntnisse für das Leben beigebracht. Dazu gehören die Achtung gegenüber der Schöpfung Gottes und deren Pflege. In diesem Sinne setzten sie auf ihrem Klostergelände auf der Marienhöhe ein besonderes Zeichen, indem sie im alten Park einen „Baum der Hoffnung“ pflanzten als Ermutigung für nachhaltiges Handeln gegenüber der Umwelt.

Nachhaltiges Handeln zugunsten der Schöpfung ist ebenso ein Anliegen der Familie Riemann in Deindorf und von Walter Hohensinn aus Kirchdorf. Sie und die Klosterschwester verbindet ein gemeinsames Thema – die Bienen. Schwester Reinfriede (94), Mitglied der Schwesternschaft auf der Marienhöhe, hat sich dort mehrere Jahrzehnte den Bienen gewidmet und ein Bienenhaus errichten lassen, das 14 Bienenvölkern bis vor kurzem als komfortables Zuhause diente. Die bedankten sich mit reichlich Honig. Imkermeister Hohensinn, der selbst neun Bienenvölker hat, übernahm die Pflege und den Betrieb des Bienenhauses, als Schwester Reinfriede aus Altersgründen die Arbeit mit den Bienen nicht mehr stemmen konnte.



**rudolf duldinger**  
Wohnungsbau GmbH & Co KG

**Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung**  
**Für Neubau, Umbau oder Renovierung**  
**Ausschreibung und Bauüberwachung**  
**oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)**  
**unverbindlich neutrale Beratung**

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenu  
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: [info@duldinger-planungsbuero.de](mailto:info@duldinger-planungsbuero.de)  
[www.duldinger-planungsbuero.de](http://www.duldinger-planungsbuero.de)



*Bienenhaus alt: So stand das Bienenhaus auf dem Gelände der Marienhöhe.*



*Bienenhaus neu: Das Bienendomizil nach der Deindorf-Umsiedlung - innen und außen von Walter Hohensinn saniert.*

Doch, was so lange bestens funktionierte, geriet auf einmal in die Krise. Im Rahmen der Erweiterung des Kindergartens auf der Marienhöhe benötigt die Stadt Simbach als Eigentümerin des Geländes den Platz. Das hieß: das Bienenhaus mit den 14 Bienenvölkern musste weg. Schwester Reinfriede, der die Bienen am Herzen lagen, bat Walter Hohensinn, einen neuen Platz für sie zu suchen. Der setzte alle verfügbaren Hebel in Bewegung und schaffte es schließlich, ein geeignetes Stück Land für das Bienenhaus auf dem Grundstück der Familie Riemann in Deindorf zu finden. Die Eigentümer erklärten sich bereit, das Bienenhaus und die dazugehörige Imkerei aufzunehmen. Sie freuten sich sogar, ein besonderes Stück Natur hinzuzugewinnen. Claus und Rosmarie Riemann: „Wir unterstützen alles, was der Umwelt guttut. Dieses Bienenhaus ist ein wichtiges und erhaltenswertes Projekt, das nicht kaputt gehen darf.“

Das Bienenhaus wurde am 17. Dezember des gerade zu Ende gegangenen Jahres 2022 der Öffentlichkeit vorgestellt und von Schwester Reinfriede, der man die Freude am gelungenen „Umzug der Bienen“ im Gesicht ansah, mit Weihwasser gesegnet. Sie sagte dabei: „O Herr, Du hast uns deine Schöpfung anvertraut, damit wir sie nutzen, uns an ihr erfreuen und sie bewahren. Beschütze die Bienen, die hier einziehen, vor Naturkatastrophen und Freveln aus fremder Hand. Gib ihnen und

uns Menschen, die wir mit ihnen zusammenarbeiten, deinen allmächtigen Segen.“ Schauspielerin Liza Riemann trug bei der Eröffnungsfeier eine poetisch angelegte Geschichte, verfasst von Walter Hohensinn, aus Sicht der Bienen vor, in der sie darlegen, wie sie die bisherige Zeit im Bienenhaus erlebt haben und mit welchen Hoffnungen sie die Umsiedlung begleiten.

Das alte Bienenhaus, 11 Meter lang, ist im Frühjahr 1994 errichtet und am 10. September 1994 fertiggestellt worden. Als Walter Hohensinn die Einrichtung zum ersten Mal sah, war er total begeistert. „Ich muss das Objekt retten“, sagte er sich. Im Frühjahr 2022 begann er mit der Abrüstung, wobei er fast jeden Tag mindestens vier Stunden beim Bienenhaus verbrachte. „Ich habe jeden Nagel einzeln herausgezogen – geschraubt war und ist da nichts. Die gebrauchten Holzwände wollte ich möglichst schonend behandeln, damit das neue Haus dem alten nicht nachsteht. Die Außenfassaden wurden aus frischem Walnuss-Kiefer-Holz neu gefertigt, weil das die Bienen am besten vertragen. Der Innenbereich ist dann mit Steinwolle isoliert worden, um die Hausbewohner gut durch den Winter zu bringen.

Das zerlegte Haus wurde – Freunde und Imkerkameraden halfen mit – am 25. August vom bisherigen Standort weggeschafft. Kurz darauf begann Hohensinn auf dem Gelände in Deindorf mit dem Wiederaufbau. Es handelt sich dabei um einen ehemaligen Pferdehof mit einer Fläche von 20 000 Quadratmetern. Dazu gehören Wiesen, Sträucher und ein anschließendes Waldgebiet. Die Blütenfülle ist üppig, unterschiedlich in der Fruchtmasse, noch dazu naheliegend – eine echte Idylle für die Bienen.

Kirchdorfs Bürgermeister Johann Springer zeigte sich sehr angetan vom attraktiven und großartig strukturierten Bienenhaus. „Es freut mich“; sagte er in einer kurzen Ansprache „dass wir jetzt hier auf Kirchdorfer Gemarkung ein derart prächtiges Domizil für diese nützlichen Insekten haben, die uns den Lebensstoff Honig beschaffen. Das funktionierende Zusammenwirken von Natur und Mensch ist ein Beleg dafür, dass jeder richtig gute Akzente setzen kann, wenn er nur will. Nicht zerstören, sondern Fruchtbares bewirken, das ist die Aufgabe unserer Zeit.“ Das Ortsobershaupt zollte Walter Hohensinn großen Respekt für den Einsatz von Zeit und Geld, um das Bienenprojekt zu erhalten, außerdem dankte er Schwester Reinfriede für die Segnung des Bienenhauses.



Persönliche  
Beratung



19.600  
Geldautomaten



Online-  
Banking



VR-Banking-  
App



Sicher online  
bezahlen

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

Wir machen den Weg frei.

**Wann, wo,  
wie Sie wollen:  
wir sind für Sie da!**

[www.vrbk.de](http://www.vrbk.de)

**VR-Bank**  
Rottal-Inn eG



## Gemeinsames Angebot zur Ferienbetreuung in Julbach und Kirchdorf



Bei der Vorstellung der Ferienbetreuung: (von links) Kirchdorfs 2. Bürgermeister Walter Unterhuber, Sonja Sigl, Sandra Morbach und Julbachs Bürgermeister Markus Schusterbauer.

Es ist der dritte Anlauf, den die Gemeinde Julbach nun mit dem Ferienangebot startet. Dieses Mal sind auch die Grundschüler aus der Gemeinde Kirchdorf angesprochen, um die notwendige Auslastung zu erreichen. Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung in Julbach.

Die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration - kurz gfi - hat in den vergangenen zwei Jahren durch ihre Außenstelle in Altötting das Angebot für eine Ferienbetreuung



## Fachpflege mit Herz

Ganz nach Ihren Bedürfnissen –  
Rufen Sie uns einfach an!  
**Telefon 08571 4250**

**Pflege Zebhauser**  
*dabeim sein – dabeim bleiben!*

[www.zebhauser.com](http://www.zebhauser.com)



*Eröffnungsgebet: Die 94 Jahre alte Schwester Reinfriede und ehemalige Bienenmutter betet für Gottes Segen.*

Gut 50 Personen nahmen an der liebevoll inszenierten Eröffnungszeremonie teil, an die sich ein gemütliches Zusammensein mit einem kleinen Imbiss anschloss. Die Umsetzung des Bienenhauses verlangte ein hohes Maß an Zeit und Nerven, bis alles „in trockenen Tüchern“ war. Es mussten Anträge gestellt und ständig Erklärungen und Stellungnahmen abgegeben werden: beim Landratsamt Rottal-Inn, bei der Landesanstalt für Bienenkunde Veitshöchheim, beim Landwirtschaftsamt sowie bei Nachbarn und Zweiflern an der guten Sache. Es ging dabei vornehmlich um Lagepläne und Planbegutachtungen, außerdem um Gefährlichkeit und Störungen von und durch Bienen.

13 Bienenvölker – eines ist schon ins Bienenhaus eingezogen – werden etwa ab März diesen Jahres in Deindorf aus dem Gelände von Familie Riemann ausschwirren und einen Pakt mit Mutter Natur eingehen. Zum Nutzen der Menschen, zu ihrem eigenen Wohl und im Interesse der Schöpfung.



*Deko-Elemente: Dekorative Kunstelemente an nicht mehr verwendeten Holzbrettern von Gabriele Hohensinn, die für den guten Zweck käuflich erworben werden konnten.*

*Text: Hans Schaffarczyk, Fotos: Walter Hohensinn*

gemacht. Kurze Wege gibt es deswegen, weil Sonja Sigl aus Julbach das Projekt für die gfi leitet. Die Ferienbetreuung wurde in der Corona-Zeit angeboten, um die Eltern in den Ferienzeiten zu entlasten. Für viele war es schwierig über lange Zeiträume geeignete Unterbringungen für die Kinder zu finden. Dennoch ist nur einmal das Angebot so stark genutzt worden, dass mit einer ausreichenden Anzahl an Schülern eine Woche lang ein Betreuungsprogramm durchgezogen werden konnte.

Aus diesem Grund tut man sich nun mit der Gemeinde Kirchdorf zusammen. Die Offerte wendet sich gleichermaßen an die Grundschüler beider Orte, sowie an diejenigen Kinder aus Julbach, die in Stammham die Schule besuchen.

Mit dem erfahrenen Team der gfi werden die Kinder nicht nur betreut, sondern Gruppenzusammenhalt gelebt, spannende Entdeckungen gemacht und neue Spiele und Bewegungsformen erlernt. Dies geschieht mit naturwissenschaftlichen Experimenten, Kreativangeboten, Ballspielen, Basteln, Bewegungsspielen und für ruhige Momente mit Bücher lesen oder puzzeln. Für jeden der vier Blöcke wird ein eigener Themenschwerpunkt gesetzt. Für die Betreuung stehen die Räumlichkeiten der Offene Ganztagschule in Julbach zur Verfügung. Ausreichende Verpflegung mit Essen und Trinken muss von den Eltern mitgegeben werden.

Verbindliche Anmeldungen sind in der Gemeinde Julbach mit einem Formular möglich. Sandra Morbach ist hier die Organisatorin (Tel. 08571/60599-0 und sandra.morbach@julbach.de). Auskünfte erteilt auch Sonja Sigl (Tel. 08671/88562-24 und sonja.sigl@die-gfi.de).

Ferienbetreuungen sind geplant: 20. bis 24. Februar, 3. bis 6. April, 31. Juli bis 4. August und 4. bis 8. September 2023, jeweils in der Zeit von 7.30 bis 13.30 Uhr.

Die Gemeinden Julbach und Kirchdorf übernehmen einen Teil der Kosten. Für jeweils eine Betreuungswoche müssen von den Eltern 80 Euro und für jedes weitere Kind 40 Euro selber aufgebracht werden. Für die Organisation sind mindesten fünf Kinder notwendig, maximal sei man flexibel für etwa 20. Gedacht ist an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren.

Für die Ferien im Februar ist eine Anmeldung bis 31. Januar notwendig. Für die drei anderen Blöcke reichen jeweils mindestens 14 Tage vorher. Weiterführende Infos sind auf den Homepages der Gemeinden und in ausgelegten Flyern nachzulesen.

**FEURIO!!!**



Damit's zu Haus gemütlich ist:  
Heizungsbau · Solartechnik  
Haustechnik · Sanitärausstattung  
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

**J. Oschenbrenner**  
**HEIZUNGSBAU**

Seibersdorfer Straße 104  
84375 Kirchdorf/Inn  
Tel. 08571-6178

Im Rathaus Julbach trafen sich nun noch einmal die Verantwortlichen. Aus Kirchdorf kam 2. Bürgermeister Walter Unterhuber, dazu Hausherr Markus Schusterbauer, sowie Sonja Sigl und Sandra Morbach. Die zwei Bürgermeister waren sich sofort einig, dass diese Aktion die gute Zusammenarbeit der beiden Gemeinden zeigt und fördert. Schusterbauer erinnerte daran, dass der erste Anstoß vom Elternbeirat der Schule gekommen ist: „Man wollte den Eltern während Corona ein wenig Zeit in den Ferien verschaffen“.

Text und Foto JÄGER

### Kirchdorfer Vorschulkinder sind jetzt „schlaue Büchereifüchse“



Auch in diesem Jahr besuchten die Vorschulkinder die Pfarr- und Gemeindebücherei Kirchdorf. Sie lernten an zwei Vormittagen die Bücherei näher kennen. Wie viele verschiedene Bücher sind in der Bücherei vorhanden und welche sind für mich geeignet? Das lernten die Kinder auf spielerische Weise. Geschichten vorlesen, malen, gemeinsam über Bücher sprechen und auch singen - das beinhaltet der „Büchereifuchs“. Diesen führt das Bücherei-Team schon seit vielen Jahren mit den Schulanfängern durch. Da die Kinder jedes Jahr fleißig mitmachen, erhalten sie zum Abschluss eine Urkunde. Gemeinsam mit dem Kindergarten ist diese Aktion jedes Jahr ein großer Erfolg!

### Weißt du, was du trinkst?



Sechs Wochen lang beschäftigte sich die Klasse 4b der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf mit verschiedenen Softgetränken. Ausgehend vom Weg des Apfels in die Flasche wurden neben Apfelsaft auch vielerlei andere Getränke genau auf ihren

Inhalt untersucht. Da musste man schon genau auf den bunten, verlockenden Etiketten nachlesen. Besonders der Zucker- und der Fruchtgehalt riefen erstaunte Gesichter hervor.

Doch auch mit den Verpackungen selbst beschäftigte sich die Klasse. Sind große oder kleine Verpackungen umweltfreundlicher? Was bedeutet Einweg- und was Mehrwegflasche? Warum ist Pfand sinnvoll? Wie werden die verschiedenen Getränkeverpackungen recycelt? Welches ist die umweltfreundlichste Verpackung?

Als alle diese und noch weitere Fragen beantwortet waren, wurde eine Ausstellung aufgebaut, die von allen Klassen der Schule, den Eltern und den Kindergartenvorschulgruppen besucht werden konnte.

## TSV spendet 1111 Euro an Kinderkrebshilfe

Nach zwei Jahren Pause konnten sich die Teilnehmer am Kirchdorfer Weihnachtsmarkt 2022 über viele Besucher freuen. Der TSV Kirchdorf sorgte bei der Veranstaltung mit einem Bona-Stand für kulinarischen Genuss. Rund 700 der schmackhaften Kreationen konnten an Mann, Frau und Kind gebracht werden, freute sich Vorstand Michael Killermann, der sich besonders bei „seinen“ fleißigen Helfern für deren ehrenamtliches Engagement bedankte.

Der Verkaufserlös an den unterschiedlichen Ständen kommt den verschiedensten Vereinen, Einrichtungen oder Institutionen der Gemeinde zu Gute. Der TSV spendet den Erlös seit Jahren der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn, die auch Betroffene aus Kirchdorf betreut – und den schwer kranken Kindern damit Unterstützung und etwas Lebensfreude schenken will.



Bei der Spendenübergabe – v.l. Andreas Witzany, Andreas Fischer, Andrea Gutzmann, TSV-Vorstand Michael Killermann, Josef Hofbauer von der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn, Sylvia Santner sowie Gerhard Spannbauer, Organisator des Weihnachtsmarktes

Killermann konnte nun zusammen mit Mitgliedern des Vorstand-Teams einen Spendenscheck in Höhe von 1111 Euro an Josef Hofbauer von der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn überreichen. Der Erlös von 1052 Euro wurde vom TSV kurzerhand auf die 1111 Euro aufgestockt, was Hofbauer besonders freute. Mit dabei war auch Andrea Gutzmann, die aus Erfahrung sprach und betonte, wie wichtig es sei, gerade Kindern, die mit einer Krebserkrankung kämpfen, Lichtblicke und Freude zu schenken.

*Monika Hopfenwieser*

## Frauenbund spendet Freude und Wärme

*Der örtliche Frauenbund Seibersdorf spendet gerne für die Dorfgemeinschaft*



von links: Mesner Kurt Eckart, 1.v.r.: Pfr. Janosch Kovacs, 2. Vorstand Gitte Haureiter mit Vorstandsdamen

Die Seibersdorfer Dorfspatzen singen und musizieren gerne bei verschiedenen Anlässen, deshalb hat sich der Frauenbund dafür entschieden der Gemeinschaft bestehend aus kleinen und größeren Sängern eine großzügige Spende zu übergeben. Dass es bei manchen Veranstaltungen auch kälter sein kann, erfuhren die Kleinen beim Gottesdienst im Freien. „Etwas kalt war es schon“ antworteten die Kinder einstimmig der FB Vorsitzenden Gitte Haunreiter, die nach dem großen Lob für die schöne und passende Umrahmung vom Gottesdienst fragte: „Geht’s euch auch gut, unsere Herzen habt ihr mit eueren Liedern warm gemacht.“



1.v.l.: Gitte Hopper, 4.v.r.: Pia Schreibauer und Damen der Vorstandschaft mit Dorfspatzen

Die Vorstandschaft besuchte die Dorfspatzen bei einer der nächsten Chorproben und übergab für jedes Kind Taschenwärmer sowie heiße Schokolade. Um die Kasse für verschiedene Anschaffungen etwas aufzustocken wurde auch eine Geldspende übergeben. Gitte Hopper betreibt eine Töpferwerkstatt in Seibersdorf und gestaltete heuer beim Ferienprogramm mit dem KDFB einen Tag „Töpfern mit Kindern“. Die Unkosten für das Material und Brennen übernahm Fr. Hopper und spendete diesen Betrag dem Frauenbund mit den Worten: „Das spende ich gerne, mich würde es freuen, wenn es in unserem Dorf

FE

**Bauunternehmen**

**Franz Edlfortner**

- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich

- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

**Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn**

Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51

Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfortner@gmx.de

bleibt“. Da waren sich alle gleich einig, dass beim Chor der Dorfspatzen Seibersdorf diese Geldspende bestimmt gut gebraucht werden kann. Die Kinder mit Chorleiterinnen Pia und Sandra Schreibauer freuten sich sehr, als sie Besuch bei einer Chorprobe bekamen. Herzlich und lautstark sangen sie vor Freude über die Geschenke. Auch Pia und Sandra bedankten sich herzlich für die Spende sowie den Besuch der Vorstandschaft.

„Damit keiner sagen kann, ich komme nicht zum Gottesdienst, weil es mir in der Kirche zu kalt ist“ begrüßte schmunzelnd die Vorsitzende Gitte Haurer die Besucher beim Gottesdienst. Der Frauenbund hat sich nämlich dazu entschlossen für die Jakobuskirche in Seibersdorf fünfzig Decken zu kaufen mit dem Logo „Jakobuskirche Seibersdorf“ zu besticken und diese für Pfarrei und somit auch für alle Gottesdienstbesucher zu spenden. Kurt Eckhardt ist Mesner in Seibersdorf und hat, als er von der großzügigen Spende erfuhr, sich mit einem großzügigen Betrag von ihm privat beteiligt. „Wenn ich mal für euer Empfinden zu wenig heize, dann helfe ich bei dieser Aktion gerne dazu“ meinte er lachend.

Pfarrer Janosch Kovacs bedankte sich herzlich für die Spende und meinte: „Da ist unser Gotteshaus in Seibersdorf jetzt immer gut besucht, mit soviel an Wärme.“ Er spendete anschließend für alle Besucher zum Wärmen von innen Getränke und Süßes als Dank für die Glückwünsche zu seinem kürzlich beangangenen Geburtstag. Alle waren sich einig: Da wird es uns von außen und innen warm, so wie es bei der Begegnung in einer Dorfgemeinschaft sein soll.

### Spendenübergabe von SPD und Seniorengymnastik beim Kirchdorfer Seniorenclub



Von links: Adolf Kaspar, Roland Zierer, Luise Resch, Anneliese Hutterer, Helmut Gartner

Kirchdorf. Zum ersten Treffen des Seniorenclubs dieses Jahres konnte Leiterin Anneliese Hutterer rund fünfzig Gäste begrüßen. Zunächst wurden Helmut Gartner zum 80., sowie Luise Resch und Adolf Kaspar jeweils zum 85. Geburtstag mit einem Ständchen gratuliert und ein Geschenk überreicht.

Anschließend erfreute Roland Zierer vom SPD Ortsverein Kir-

chdorf-Julbach die Anwesenden. 250 Euro hatten sie beim Kirchdorfer Christkindlmarkt erwirtschaftet und spendeten diesen Betrag wie auch in den Jahren vor Corona dem Seniorenclub. Wie Zierer erklärte, diene dies als Anerkennung und Unterstützung der geleisteten Arbeit. Für diese großzügige Geste dankten Vorstandschaft und Senioren mit großem Applaus.

Mit Bewegung ging das Programm weiter. Das Angebot, mittels Präsentation auf der Leinwand Übungen zur Mobilisierung und Stärkung von Muskeln und Gelenke vorgeführt zu bekommen, war bereits schon einmal gut angenommen worden. Auch dieses Mal beteiligten sich die Senioren je nach Möglichkeit mit viel Spaß an dem Training. Vielleicht fasste auch so mancher den guten Vorsatz, regelmäßig an der im Bayerischen Fernsehen angebotenen Gymnastik teilzunehmen.

Nach dieser körperlichen Betätigung schmeckten Kaffee und Kuchen besonders gut und mit angeregten Gesprächen und Spielen ging der Nachmittag zu Ende.

### Danke für die Unterstützung der ursprünglich gedachten TSV-Chronik zur 75-Jahrfeier.



Ich möchte mich hiermit recht herzlich für die Bereitstellung von Texten und Bildern bedanken bei:

- Stadtarchiv Simbach/Inn – Baumgartner Alfred
- PNP
- Gemeinde Kirchdorf/Inn

Vielen Dank auch an alle privaten Personen, die mir ihr Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben.

Blüml Wilhelm, Ramerding

Damit meine 2,5 Jahren Arbeit für die TSV Chronik nicht umsonst waren, habe ich mir meine eigene erstellt und um viele Seiten erweitert, mehr als für die TSV- Chronik vorgesehen waren und ein Exemplar drucken lassen. Die anderen Abteilungen sind darin nicht aufgeführt, dafür hatte ich kein Material.

Info zur Chronik: DIN A4 – 130 Seiten. Bei Interesse: 08571/8639

*Ab sofort: Osterausstellung!*

**Türkränze, verschiedene Osterdeko, Eiwindlichte, Tonhasen und Lämmer mit Fähnchen uvm.**

täglich von 15 bis 18 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung.

Floristik und Gartendeko *Elisabeth Reicherzer*

Kirchdorfer Straße 21, 84375 Seibersdorf, Tel. 0 85 71 - 86 88

## CSU spendet Weihnachtsmarkt-Erlös

Regen Zulauf konnte der Stand der Kirchdorfer CSU beim Weihnachtsmarkt auf dem Gelände bei der Wirt's Kathi verzeichnen. Flammkuchen, Reiskücherl und Getränke waren bei den Gästen heiß begehrt, sodass am Ende ein Gewinn in Höhe von stolzen 730 Euro zu verzeichnen war. Die Kirchdorfer Seniorenbeauftragte Reserl Strohhammer rundete den Betrag auf 800 Euro auf. Je 400 Euro davon gingen an das Seniorenheim St. Josef sowie an die Judoabteilung im TSV Kirchdorf zur Unterstützung der Jugendarbeit.



Bei der Übergabe des symbolischen Schecks im Seniorenheim St. Josef freuten sich die Bewohner gemeinsam mit der Leiterin Soziale Betreuung, Kerstin Watzinger (v.l.) und Heimleiter André Wiesmüller über die Spende, die für das diesjährige Sommerfest Verwendung finden soll. Den Scheck überbrachten für die CSU Reserl Strohhammer (v.r.), Cheforganisatorin Gitte Haunreiter sowie Bernhard Garhammer.

Die Spendenübergabe an die Judoabteilung findet bei separater Gelegenheit statt.

Klaus Millrath

## Advent im Kindergarten



Der Advent ist im Kindergarten eine tolle Zeit. Es wird viel gebastelt und gesungen. Auch Plätzchen werden gebacken und dies übernehmen mit Freude die Eltern in der Blumengruppe



# PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen  
Fenstergitter • Zäune**

**aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und  
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!**

---

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631  
prex.metallbau@t-online.de

im Kindergarten St. Martin. Die Kinder durften mit den Mamas den Teig ausrollen, Plätzchen ausstechen und im Anschluss mit Zuckerguss und bunten Streuseln verzieren. Ein paar Tage später fing die Bücherwoche in der Blumengruppe an. Die Kinder konnten selbst Bücher in den Kindergarten mitbringen. In dieser Woche kamen die Eltern zum Vorlesen vorbei und zeigten das Bilderbuch vom Osterhasen, der dem Weihnachtsmann hilft und lasen im gemütlichen Sternenzimmer Geschichten vor. Bei einem kleinen Theater teilten sich sechs Tiere einen Handschuh und die Kinder spielten die lustige Geschichte nach. Das Backen und Lesen mit den Eltern machte den Kindern viel Freude und das Personal des Kindergartens freute sich über dieses großartige Engagement der Eltern.



## Weihnachten im Kindergarten



Am 22.12.22 waren die Kinder im Kindergarten St. Martin sehr aufgeregt. Nach einer ausgedehnten und leckeren Brotzeit wurde in den Gruppen die Weihnachtsgeschichte erzählt. Plötzlich klingelte ein Glöckchen und die Leiterin Catrin Auer holte alle Kinder aus ihren Gruppen ab. Vor dem großen Tannenbaum standen viele Geschenke und die Kinder staunten über Fahrzeuge, einen großen Webrahmen, Puppen, Playmobil und so viele tolle bunte Päckchen. Zusammen stimmten die Kinder und Erzieher fröhliche Weihnachtslieder an. Der Christbaum wurde in einer gemeinschaftlichen Aktion geschmückt. Jedes Kind durfte etwas Selbstgebasteltes an den Baum hängen. Pünktlich zu Weihnachten erstrahlte dieser mit vielen bunten Anhängern und die leuchtenden Kinderaugen betrachteten ihn mit großem Stolz.

## Intensivpflegedienst Klusch beschenkt Feuerwehr und Kindergarten

Kirchdorf: „Wir wollen für Kirchdorf etwas machen und hoffen, dass wir ein bisschen helfen können“, so lautete die Absicht vom Intensivpflegedienst Klusch aus Atzing. So kam es, dass die Geschäftsführer Monika Klusch und Michael Hack Geldspenden an wichtige Einrichtungen in der Gemeinde Kirchdorf übergeben wollten.



Im Feuerwehrhaus wurde ein symbolischer Scheck über 500 Euro jeweils an die Freiwillige Feuerwehr und an den Förderverein der Kindertagesstätte St. Martin in Ritzing übergeben. Bürgermeister Hans Springer sagte dazu: „Wenn man von außen Hilfe kriegt, ist das immer eine Supersache“. Und was war der Auslöser dafür? Bei einer Tombola im Kindergarten sei man ins Gespräch gekommen und die Idee einer Spende war alsbald geboren. Hack erzählte davon, wie schwierig es sei, geeignetes Personal für den Intensivpflegedienst zu bekommen. Immerhin stehen die Patienten unter 24-Stunden-Überwachung. In Simbach würde zudem eine ambulant betreute Wohngemeinschaft betrieben. Kritisch sehe man die überbordende Bürokratie, die gerade auch dem Pflegebereich schwer zu schaffen mache. Für die Feuerwehr durften 1. Kommandant Matthias Drexler und 1. Vorstand Jürgen Gschneidner die Schenkung übernehmen, die sicher eine sinnvolle Verwendung finden wird.

Text und Foto JÄGER



### WEIN UND GESCHENKE KANI

Bergham 1  
84375 Kirchdorf/Inn

Tel. +49 (0) 85 71 - 9 2 3 79 7 9  
Mobil +49 (0)15129110481  
e-Mail: kontakt@weinhandel-kani.de  
[www.weinhandel-kani.de](http://www.weinhandel-kani.de)

**Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!**



**DAS Fachgeschäft für Wolle!**

## Wollig schick gestrickt

Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr

[www.wolligschickgestrickt.de](http://www.wolligschickgestrickt.de)

## Bestattungen

# STANGL

Inh.: Robert Stangl

**Jahnweg 6**  
**84359 Simbach a. Inn**

**Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter**

Erd-, Feuer-, Seebestattung / Wald- und Naturbestattung und weitere alternative Bestattungsformen  
große Auswahl an Särgen, Urnen, Ausstattungen, Grabkreuzen  
Erledigung der notwendigen Formalitäten  
Versorgung der/des Verstorbenen und Überführung  
Todesanzeige / Sterbebilder / Trauerdruck  
Bestattungsvorsorge

weitere Infos:  
[www.stangl-2000.de](http://www.stangl-2000.de)

## Telefon 08571 - 2665

## Bauunternehmen

# Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten  
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4  
84375 Kirchdorf /Hitzenu  
Telefon: 08571/6352  
Telefax: 08571/609884  
Internet: [www.gruber-baugeschaeft.de](http://www.gruber-baugeschaeft.de)  
eMail: [kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de](mailto:kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de)

## Mitgliederversammlung des Pfadfinder Kirchdorf am Inn mit Freunde und Förderer e.V.s

Am 22.11.22 trafen sich die Mitglieder des Pfadfinder Kirchdorf am Inn mit Freunde und Förderer e.V.s zur jährlichen Versammlung. Eingeladen wurde um 19:30 Uhr in den örtlichen Inntalhof.

Die Vorsitzenden Evi Köhler und Thomas Stecher führten durch das Programm: Nach der Begrüßung informierte Evi alle Anwesenden über den aktuellen Anmeldestand, vergangene Tätigkeiten des Vereins und gab einen kleinen Ausblick über bevorstehende Arbeiten.

Im Anschluss gab Kassier Andreas Sigl einen Einblick in die Kasse. So konnten die Mitglieder einmal die Aktionen der Pfadfinder aus einer anderen Perspektive betrachten: Aus Sicht der Zahlen. Die Kassenprüfer bestätigten die Kasse und lobten ihre einwandfreie Kassenführung.



Als nächstes standen Wahlen auf dem Programm. Fast die komplette Vorstandschaft, nämlich 8 wählbare Mitglieder, stand zur Wahl an. In ihrer alten Besetzung übten Evi Köhler und Thomas Stecher das Amt der Vorsitzenden aus. Das Amt des Kassiers übernahmen Andreas Köhler und Andreas Sigl. Schriftführer waren Thomas Oberbauer mit Markus Blümlhuber als sein Stellvertreter. Michael Reitmajer und Matthias Oberbauer übernahmen die Aufgaben der Beisitzer. Aus 20 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern wurde nun eine Kandidatenliste erstellt. Eine geheime Wahl ergab, dass die Mitglieder wohl recht zufrieden mit der ursprünglichen Besetzung waren. Die Stimmen ergaben eine neue und gleichzeitig alte Vorstandschaft. Alle acht Kandidaten wurden wieder gewählt.

Das neunte Mitglied der Vorstandschaft stand nicht zur Wahl an: Veronika Schedlbauer hatte zwei Funktionen, nämlich Vorstand im Stamm, wie auch geborene Vorsitzende im Verein. Dies bedeutet, dass sie als Stammesvorstand automatisch auch Vorsitzende im Verein war. Somit war sie ein geborenes Mitglied, welches nicht gewählt werden konnte. Trotzdem ergab sich in diesem Bereich eine Neubesetzung: Veronika Schedlbauer übergab ihr Amt als Vorsitzende dem zweiten Stammesvorstand Tobias Brummer. Nun ist dieser Vorsitzender im Verein und übernimmt die Doppelfunktion. Stammesvorständin bei den Pfadfindern bleibt Vroni zusammen mit Tobi dennoch.

Alle weiteren Ämter innerhalb der Vorstandschaft wurden bei einer konstituierenden Sitzung gleich im Anschluss verteilt.

So gab Evi Köhler nach drei Jahren ihr Amt als Vorsitzende an Matthias Oberbauer ab. Dennoch bleibt sie der Vorstandschaft als Beisitzerin erhalten. Thomas Stecher bleibt Vorsitzender. So-

mit hat die Vorstandschaft des Pfadfinder Kirchdorf am Inn mit Freunde und Förderer e.V.s folgende drei Vorsitzende: Tobias Brummer, welcher Veronika Schedlbauer abgelöst hat, Matthias Oberbauer, der das Amt von Evi Köhler übernommen hat und Thomas Stecher, der dieses Amt auch in der Vergangenheit ausgeübt hat.

Auch die weiteren Ämter wurden verteilt. Alte wie neue Kassiere sind Andreas Sigl und Andreas Köhler. Ebenso unverändert geblieben sind die Schriftführer Thomas Oberbauer und Markus Blümlhuber. Als Beisitzer fungieren Michael Reitmajer und, wie bereits erwähnt, Evi Köhler.

Allgemeine Informationen über den Verein der Kirchdorfer Pfadfinder: Den Pfadfinder Kirchdorf am Inn mit Freunde und Förderer e.V. gibt es nun seit drei Jahren. Er wurde gegründet, um die Ausgaben und Einnahmen des Stammes zu verwalten und den Stammesmitgliedern beratend zur Seite zu stehen. Er besteht aus aktiven Leitern der Pfadfinder und ehemalig aktiven Leitern. Zusammen ergibt das eine perfekte Mischung aus den Erfahrungen der Älteren und neuen Input durch die jüngere Generation.

Im Vordergrund stehen immer die Kinder des Stammes. Der e.V. fühlt sich allen Mitgliedern stets verbunden und entscheidet immer im Sinne aller Kinder, Gruppen und Leiter. Der Verein arbeitet also Hand in Hand mit den Gruppenleitern.

Neue Mitglieder sind stets willkommen. Alle Einnahmen kommen schließlich den Kindern zugute. Der Verein ist vergleichbar mit einem Förderverein. Eine Mitgliedschaft kostet wenig, bringt jedoch viel.

Alle Anfragen werden gerne unter [ev-fuf@pfadfinder-kirchdorf.de](mailto:ev-fuf@pfadfinder-kirchdorf.de) entgegengenommen.



**glaserei riedmayr**

- ▶ Reparaturen
- ▶ Bleiverglasungen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Spiegel
- ▶ Duschkabinen
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Bilderrahmen

**Riedmayr Werner**

Bruckmühl 3 84387 Julbach tel +49 86 78 / 71 66 fax +49 86 78 / 79 80	Heckenweg 9 84489 Burghausen tel +49 86 77 / 41 50 fax +49 86 77 / 31 08
--------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

[www.glaserei-riedmayr.de](http://www.glaserei-riedmayr.de)

schnell und zuverlässig!

## Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum...

... wie grün sind deine Blätter? - Oder besser gesagt, was davon noch übrig ist.



Für alle, die ihren Christbaum um den Dreikönigstag wieder aus dem Wohnzimmer haben wollten, boten die kirchdorfer Pfadfinder heuer wieder ihren Abholservice an. Die Anmeldung erfolgte, wie die Jahre zuvor, online über unsere Homepage. Diese wurde fleißig genutzt und so zählten die Pfadis über 300 Anmeldungen in Kirchdorf, Simbach und Umgebung.

Am 7.1. ab 8 Uhr morgens war es dann so weit: Neun Teams zogen in alle Richtungen aus, um die Bäume zu holen. Diese lagen abholbereit in den Einfahrten und mussten nur noch aufgeladen werden.

Und so wuchs an der Ablagestelle der Baumberg. Am Ende bestand er aus knapp 330 Bäumen. Gegen Mittag war alles aufgesammelt und die Arbeit somit getan. Man traf sich noch zu einer kleinen Brotzeit mit Besprechung.

Die kirchdorfer Pfadfinder bedanken sich herzlich bei den Familien/Firmen Klobeck, Gottanka, Steininger, Brummer und Oberbauer für ihre tatkräftige Unterstützung und Bereitstellung der Fahrzeuge. Ein großer Dank geht auch an Familie Hauswirth, die die Ablagestelle zur Verfügung stellte und sich um die endgültige Entsorgung kümmert.



## Adventfeier beim Kirchdorfer Seniorenclub

Kirchdorf. Mit einem Rorate in der Pfarrkirche starteten die Mitglieder des Seniorenclubs ihre Adventfeier. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgten dabei der Erlbacher Zweigesang, welcher von Zithermusik harmonisch begleitet wurde. Pfarrer János Kovács zelebrierte den Gottesdienst, Mitglieder der Vorstandschaft gestalteten ihn mit. Zum Abschluss verlas Anneliese Hutterer eine rührende Geschichte von einem etwas anders endenden Krippenspiel. Dabei erhielt der Junge Martin, welcher viele Schwierigkeiten in der Schule hatte, überraschend die Rolle des Wirtes bei der Herbergssuche. Zunächst verlief das Spiel nach Plan und Martin wies die nach einer Herberge suchenden Maria und Josef barsch ab. Nach mehrmaliger Aufforderung wollten diese dann weiterziehen, doch dann zeigte sich das große Herz von Martin und er bot dem Paar sein eigenes Zimmer an. Diese Erzählung offenbarte den wahren Sinn des Weihnachtsfestes, erklärte Anneliese Hutterer, ein offenes Herz für die Not anderer zu haben.



Zur weiteren Feier ging es ins Pfarrzentrum. Dort empfing die Gäste, darunter auch Pfarrer János Kovács, Bürgermeister Johann Springer und Kirchenpfleger Alfred Berger, eine ganz besondere Atmosphäre. Der Saal war erleuchtet von Lichterketten in Flaschen, welche mit einem sinnigen Spruch versehen waren. Diese vom Führungsteam hergestellte Dekoration war zugleich ein Geschenk für jeden Gast.

Den musikalischen Rahmen lieferten weiterhin der Erlbacher Zweigesang mit Zitherbegleitung. Mit adventlichen Liedern und Melodien zauberten sie eine heimelige Atmosphäre. Lustige und besinnliche Textbeiträge von Sänger und Vorstandschaftsmitgliedern wurden eingestreut. Als Verköstigung wurden selbstgemachter Punsch, Stollen und Schmalzgebäckes serviert und so konnten die Senioren die Feier vorweihnachtlich gesinnt genießen.



Erlbacher Zweigesang mit Zithermusik



Berichte: Hans Schaffarczyk, Fotos: Schaffarczyk, Strohammer, Eckardt, Geier, Danzer

## Rückblick auf Weihnachten – Christmetten waren Mittelpunkt des Festes

Nach den Corona-Einschränkungen war sie heuer wieder in den Kirchengemeinden von Kirchdorf und Seibersdorf zu spüren: die beseelende Atmosphäre des Weihnachtsfestes. In der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf sowie in der Expositur St. Jakobus der Ältere in Seibersdorf fanden zunächst an Heiligabend nachmittags Kindermetten als Wortgottesdienstfeiern und in der Nacht die großen feierlichen Christmetten statt. Am ersten Weihnachtsfeiertag am Sonntag wurde dann in beiden Kirchen eine feierliche Weihnachtsmesse gefeiert.



Anna Burner trägt in Seibersdorf eine Figur des Jesuskindes zur Krippe

Die Kindermetten, die in Kirchdorf von Gemeindefereferent Martin Brummer und in Seibersdorf von Wortgottesdienstleiter Kurt Eckardt durchgeführt wurden, waren sehr gut besucht. Die musikalische Gestaltung besorgten in Kirchdorf der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Sandra Niebler und Karola Paster, in Seibersdorf Christina Brixel (Piano), Christina Hautz (Gitarre), Julia Buchner (Klarinette) und Ines Geier (Tenorflöte). Sie alle schufen eine gefühlvolle Atmosphäre, welche die Kinder in die Freude auf Weihnachten und die Geburt des Jesuskindes hineinführte.

Höhepunkte der festlichen Weihnachtsgottesdienste waren die nächtlichen Christmetten. Zelebriert wurden sie um 21 Uhr in Seibersdorf und anschließend um 23 Uhr in Kirchdorf von Pfarrer János Kovács. Die Christmette in Kirchdorf und damit das Weihnachtsfest eröffnete Florian König in der abgedunkelten Kirche mit dem gesungenen Prolog über die Menschheitsgeschichte bis zur Geburt des Jesuskindes. Die weiteren musikalischen Aufgaben nahmen wahr: das Quartett „FloReJoSa“ (Florian König (Bass), Renate Fischer (Alt), Johannes Niebler (Tenor) und Sandra Niebler (Sopran), die auch die Leitung der Gruppe innehatte, außerdem die Kirchdorfer Musikanten unter ihrem Chef Günter Heindlmeier und Lukas Welsch an der Orgel. Das Gesangsensemble bot während des Gottesdienstes die zwei Titel „In der Nacht von Bethlehem“ sowie „Bethlehem, du heilige Stadt“ dar, in denen die Geburt Jesu in emotionalen Tonsätzen besungen wurde, während die Kirchdorfer Musikanten bekannte Weihnachts- und Kirchenlieder zum Mitsingen für die Kirchenbesucher spielten.



Pfarrer János Kovács segnet das Jesuskind in der Seibersdorfer Krippe.

In seiner Predigt beschäftigte sich Pfarrer János Kovács mit der Überlegung, was Weihnachten heute wirklich für uns selbst und für die Menschen allgemein bedeutet. Vielen Menschen gehe es, sagte er, nicht so sehr um das Jesuskind von Bethlehem, sondern eher um ein Gefühl. „Wir möchten unsere Kindheit zurückhaben, die an Weihnachten stets eine besondere Portion an schönen Eindrücken, Freude, Glück und Wohlergehen bereit hielt. Wer redet an Weihnachten noch von Sinn“, fragte er. „Es

### IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

#### Bestattungsdienste HABERSTOCK

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle  
0 85 71 / 92 21 76  
info@bestattungen-haberstock.de  
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen



Sabine Bloch



### Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn

0160 / 99 215 112

geht um ein Kind vor langer, langer Zeit, das uns nicht mehr viel zu sagen hat. Aber hinter der Tür des Herzens warten wir auf etwas Wunderbares, was passieren wird. Wenn wir warten und dies mit genügend Enthusiasmus, Aufmerksamkeit und Hingabe tun, geschieht vielleicht wirklich etwas Wunderbares mit uns und in uns. Dieses“, so János Kovács, „wünsche ich euch allen, nämlich echt frohe Weihnachten.“

Mit dem Segen des Pfarrers und Dankesworten von Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Christoph Strohhammer an all Jene, die mitgeholfen haben, dass der Weihnachtsgottesdienst zu einem inneren Erlebnis wurde, endete der weihnachtliche Gottesdienst in der Pfarrei „Mariä Himmelfahrt. Wie vor Beginn der Christmette, so verabschiedeten die Kirchdorfer Musikanten auch die Gläubigen wieder mit weihnachtlichen Melodien.



*Christmette 2022: An der Christmette in Kirchdorf nahmen zahlreiche Gläubige teil.*

Ebenso wie in Kirchdorf verbreitete die Christmette in Seibersdorf eine besondere Ausstrahlung von Frieden und Wohlbefinden. In der Expositurkirche trug Anna Burner das Jesuskind zur Krippe am Volksaltar und sang dort mit gefühlsstarker Stimme das Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all...“ Die Christmette gestalteten Helmut Pichler, Christina Hautz (beide Gesang), zudem Ines Geier an der Kirchenorgel und am Hackbrett.



*Ruhestandspfarrer Max Pinzl zelebrierte in Kirchdorf die feierliche Weihnachtsmesse am 1. Feiertag und hielt eine viel beachtete Predigt.*

Am 1. Weihnachtsfeiertag zelebrierte Ruhestandspfarrer Max Pinzl in der Kirchdorfer Kirche eine feierliche Weihnachtsmesse, am 2. Weihnachtsfeiertag Ortspfarrer János Kovács ein Christamt, das nochmals viele Gläubigen anzog. Dabei wurde der Johanneswein gesegnet, eine Tradition, die an den Apostel Johannes erinnert, der das Gebot der Liebe zu Gott besonders gepredigt hat. Der Johanneswein, ein Rotwein, wird von Kirchenbesuchern zum Gottesdienst mitgebracht. Das Christamt

gestaltete eindrucksvoll der Kirchdorfer Männerchor unter der Leitung von Jolanta Habereder mit weihnachtlichen Liedern. In Seibersdorf fand die Segnung des Johannesweines bereits in der Messe am 1. Weihnachtsfeiertag statt.

### **Sternsinger sammelten 3 100 Euro für Kinder mit Behinderung**

Die Ministrantinnen und Ministranten der Kirchengemeinden Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf und St. Jakobus in Seibersdorf waren zu Beginn dieses Jahres wieder für die Sternsingeraktion des Kinderhelfwerks der Deutschen katholischen Jugend, der weltweit größten Solidaritätskampagne von Jugendlichen für Jugendliche, im Einsatz. Sie stand in diesem Jahr unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit.“



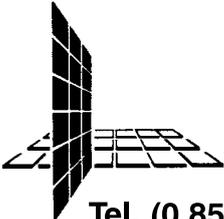
*Sechs von 20 Sternsängern mit Pfarrer Kovács an der Krippe in der Kirchdorfer Pfarrkirche (von links): Katrin Birneder, Sophie Birneder, Nico Fürstaller, Katharina Feldmeier, Annika Mühlfellner und Maxl Köhler.*

Angetan mit auffallend bunten Gewändern traten sie, begleitet von einem Sternträger, als die Heiligen Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar auf. Sie klingelten an den Häusern, wünschten Gottes Segen für 2023, klebten Schriftbänder mit „20\*C+M+B+23“ an die Türen, (wobei „C+M+B“ „Christus Mansionem Benedicat“ = „Christus segne dieses Haus“ heißt) und baten um Spenden. Jeweils rund 8 Stunden waren die Sternsinger pro Tag unterwegs in Kirchdorf am 2. und 3. Januar sowie in Seibersdorf am 2. Januar. Die Kirchdorfer Minis stellten fünf Gruppen mit zusammen 25 Messdienern und die Seibersdorfer zwei mit acht. Die angesprochenen Personen zeigten sich sehr gebefreudig und so brachten die Messdiener den erfreulichen Betrag von 3 100 Euro zusammen. Er dürfte noch ansteigen, da bis „Mariä Lichtmess“ am 2. Februar erfahrungsgemäß noch

# Joh. Straßner

**Meisterbetrieb**

**Fliesen · Platten  
Mosaik**



**Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60**  
**Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing**

Geldüberweisungen von Personen, die nicht angetroffen wurden, eingehen.

Das Spendengeld wird an die Sternsingeraktion des Bundes der deutschen katholischen Jugend weitergeleitet. Von dort werden pro Jahr rund 500 Projekte und Hilfsprogramme in 20 Ländern in den Bereichen Kinderschutz, Bildung, Gesundheit, Seelsorge, Ernährung, soziale Integration sowie Nothilfe unterstützt. Eine größere Summe geht nach Indonesien an die Stiftung ALIT, die sich seit über 20 Jahren für Kinder engagiert, die Opfer von Gewalt sind – über 1 Milliarde Kinder weltweit gemäß Weltgesundheitsorganisation.



*Starnsinger aus Seibersdorf vor der Kirche (v.l.): Vordere Reihe: Jakob Geier, Kilian Huber, dahinter Leni Fenzl, Julia Danninger, Sonja Schreibauer.*

Pfarrer János Kovács und Gemeindefereferentin Martina Brummer dankten den 33 „Minis“ mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“ für ihren anstrengenden Einsatz, ebenso den sechs Familien, die Mittagessen für die Starnsinger gekocht haben, den vier Fahrdienstleistenden sowie den zwei Personen an den Kleiderausgabestellen, schließlich den Eltern, welche die „Weisen aus dem Morgenland“ auf andere Weise unterstützten. Besonders gedankt wurde natürlich auch den vielen Geldspendern.

**IT GRANDL** **Jetzt bei uns erhältlich: FLASCHENGAS**

TV - SAT - PC - Telefon - Handy  
Elektrogeräte - Schulbedarf

Römerstraße 24, 84387 **Julbach**, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

>>> [www.birkl-inntalkuechen.de](http://www.birkl-inntalkuechen.de)

**BIRKL**

**Für mehr Freude am Kochen**

Hauptstraße 45a D-84375 Kirchdorf am Inn  
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

## Telefonverzeichnis



<b>Telefonzentrale</b>	<b>91 20-0</b>
Fax	28 54
e-mail:	poststelle@kirchdorfaminn.de
<b>Erster Bürgermeister:</b>	
<b>Springer Johann</b>	<b>91 20-20</b>
Geschäftsleitung:	Übel Matthias 91 20-24
Kämmerei:	Koidl Daniel 91 20-17
Bürgerservice:	Birnkammer Susanne 91 20-12 Schachtner Annette 91 20-11
Steuern u. Abgaben:	Zogler Heike 91 20-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea 91 20-35
Standesamt:	Zürner Daniel 91 20-10
Bauamt:	Hözlwimmer Stefan 91 20-21 Boborowski Robert 91 20-26
Gebäudemanagement	9120-18
Personal- und Friedhofsverwaltung:	Bründl Christina 91 20-29
Schülerbeförderung, Ferienprogramm	Drexler Karin 91 20-19
Bauhof/Leitung:	Hauvreiter Andreas 67 84
Seniorenheim Ritzing	91 55 50
Kindertagesstätte St. Martin, Ritzing	29 49
Kindergarten Sonnenschein, Machendorf	74 20

### Das Rathaus hat geöffnet:

<b>Montag, Dienstag, Mittwoch</b>	von 8.00 bis 12.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Freitag</b>	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

**Verkauf und Reparatur von Rasenmäher-Traktoren!**

**Reparatur-Service für alle Fabrikate!**

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ täglich HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

**Auto Kainzelsperger** GmbH & Co. KG **seit 40 Jahren!**

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Goldene Hochzeit feiern:

Herr Alija Dautbasic und Frau Zumra Dautbasic,  
Machendorf

*Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.*

### Im Monat Februar feiern den

#### 75. Geburtstag

Herr Günther Leonhardt, Hitzenuau

#### 80. Geburtstag

Herr Franz Harböck, Kirchdorf a. Inn

#### 90. Geburtstag

Frau Gabriele Pilgram, Ritzing

#### 95. Geburtstag

Frau Christine Derzmann, Strohhham

*Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.*

### Einwohnerstand am 19.01.2023:

5749 Personen

5495 Personen (mit Hauptwohnung)

254 Personen (mit Nebenwohnung)

### Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt, Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117

### Apothekennotruf

Festnetz (kostenlos)	0800 00 22 833
Mobil (0,69 €/Minute)	22 833 (ohne Vorwahl)
SMS (0,69 €/Minute)	„apo“ an 22 833
Per Internet:	<a href="https://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/">https://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/</a>
Per Smartphone-App	

**Giftnotruf Bayern** 089 19240



## ST. HUBERTUS APOTHEKE

**Kompetenz und Service seit 25 Jahren**

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

**Wir beraten Sie gerne!**

Manuela Hektor  
Apothekerin

**\*kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause\***

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte, Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen, Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

# Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### WANN?

### WAS?

### Wo?

Mi. 01.02.2023	18.00	<b>Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt: „Die 12 Tenöre“</b> Abfahrt um 18.00 Uhr in Fahrgemeinschaften zum Kultur- und Kongresszentrum Altötting; Ansprechpartner: Maria Webersberger	Kongresszentrum Altötting
Fr. 10.02.2023	20.00	<b>Bräuhausschützen Ritzing: Schützenball mit Kellordisco.</b> Ansprechpartner: Michael Niedermeier	Bräuhausschützen Ritzing
Sa. 11.02.2023	14.00	<b>Kirchdorfer Pfadfinder: Kinderfasching</b> mit Bühnenprogramm, lustigen Spielen, Tombola und Kasperltheater	Pfarrheim St. Konrad
So. 12.02.2023	10.00	<b>EWS Machendorf e.V.: Bayernliga</b> (EWS Machendorf - Lengdorf); Ansprechpartner: Alois Birndorfer	Schützenheim Machendorf
So. 12.02.2023	15.00	<b>EWS Machendorf e.V.: Bayernliga</b> (EWS Machendorf - Mendorf); Ansprechpartner: Alois Birndorfer	Schützenheim Machendorf
Mo. 20.02.2023	16.30	<b>VHS Rottal-Inn: Antiaging für Gleichgewicht und Beweglichkeit durch Qigong und Taiji</b> mit Übungsleiterin Elfie Paczkowski. Mehr Gelassenheit und ein gutes Gleichgewicht - innerlich wie äußerlich - stehen bei diesem „Best of Balance-Konzept“ für aktive Junggebliebene im Vordergrund. Ideal für Teilnehmer*innen 50+, die die Freude an der Bewegung noch lange spüren und erhalten wollen. Ansprechpartner: Undine Zemke	Inntal Mittelschule; Gymnastikraum
Do. 23.02.2023	14.00	<b>KEB Rottal-Inn-Salzach: Bewegung und Spiel für Erwachsene</b>	Wirts Kathi